

Phytoalexin Komplex 350 Komplex 2000

Die Phytoalexin-Komplexe 350 und 2000

- sind reich an natürlichen, die Zelle schützenden Stoffen
- unterstützen das natürliche Abwehrsystem der Zellen
- sind vollkommen natürlich
- sind für den täglichen Gebrauch (350) und für Situationen erhöhten Bedarfs (2000).

Phytoalexin-Komplex 350 und Phytoalexin-Komplex 2000 enthalten Frucht- und Fruchtschalenkonzentrate, die reich sind an speziellen Phytonährstoffen, die früher ausreichend in unserem Gemüse und Obst vorkamen, jetzt aber in relevanten Mengen nur noch in biologisch angebautem Gemüse und Obst und biologisch angebauten Gewürzkräutern enthalten sind.

Biochemische Funktion:

Phytoalexine sind pflanzliche Abwehrstoffe, die die Pflanze vor Schimmelpilzen, Viren, Bakterien, UV-Licht und Insekten schützen. Die Pflanze bildet sie nur dann in größeren Mengen, wenn dies nötig ist. Da konventionell angebautes Gemüse und Obst mit Fungiziden (chemischen Wirkstoffen, die Pilze oder/und deren Sporen abtöten) und anderen Pflanzenschutzmitteln gespritzt werden, ist ihr Gehalt an Phytoalexinen meist gering. Das ist nicht verwunderlich, denn für die Pflanze besteht jetzt keine Notwendigkeit mehr, Phytoalexine zu bilden. Dies ist von Nachteil, denn bestimmte Phytoalexine (die sogenannten **Salvestrole**) haben eine durchgreifend zellschützende Wirkung und unterstützen den Körper bei der Gesunderhaltung von Zellen und Geweben. Nach Enzymen wie Superoxiddismutase (ein Enzym, das bestimmte Zellen vor der reaktiven Sauerstoffverbindung Superoxid schützt) und Antioxidantien wie Vitamin C bilden Salvestrole eine dritte Barriere gegen freie Radikale. Salvestrole kommen ins Spiel, wenn Antioxidantien mit ihrer Schutzfunktion gescheitert sind.

Natürliches Vorkommen:

Biologisch angebautes Obst, Gemüse, Gewürzkräuter und Tees enthalten meistens noch Phytoalexine bzw. Salvestrole in relevanten Mengen. In konventionell angebautem und mit Pflanzenschutzmitteln be-

handeltem Obst und Gemüse sind die Phytoalexingehalte drastisch gesenkt.

Darüber hinaus haben Pflanzenzucht und Pflanzenveredelung in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass Pflanzensorten, die von Natur aus reich an bitteren Salvestrolen sind (und daher mit weniger Pflanzenschutzmitteln gut auskommen), nicht mehr so oft angebaut werden. Die Konsumenten lieben den bitteren Geschmack nicht besonders und essen zum Beispiel lieber süßlich schmeckenden Rosenkohl. Auch werden Obst- und Gemüsesorten mit einheitlicher Größe, Farbe und Form gegenüber älteren Sorten und weniger ansehnlichen Exemplaren (aber einem höheren Salvestrolgehalt) bevorzugt.



Der Zusatz **350** bzw. **2000** ist ein Index zur Angabe der Phytoalexin- bzw. Salvestrolmenge in Nahrungsergänzungs- und Lebensmitteln. Die einzelnen Phytoalexine haben verschiedene Wirkungsstärken. Die Skala des Punktesystems beruht auf einer Berechnung der Phytoalexin- bzw. Salvestrolmengen, wie sie vor über einhundert Jahren in der täglichen Nahrung vorhanden waren. Diese Menge wird mit 100 Punkten gleichgesetzt. Aufgrund vielfältiger Neuerungen in Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie wurden die Salvestrole in unserer Nahrung seitdem immer knapper.

Anwendungsbereich:

- Zell- und Gewebeschutz vor freien Radikalen
- Phytoalexin-Komplex 350 ist mit einer Kapsel pro Tag für den Dauergebrauch zu empfehlen
- Phytoalexin-Komplex 2000 enthält eine extra hohe Konzentration für Situationen entsprechenden Bedarfs

1 Kapsel enthält:	350	2000
Fruchtkomplex (Mandarinen-, Erdbeer- und Apfelextrakt)	47 mg	260 mg
(Salvestrol-Punkte pro Kapsel)	350	2000

Verzehrempfehlung:

1 Kapsel pro Tag (350),
2 Kapseln pro Tag (2000), in Situationen erhöhten Bedarfs auch mehr

Packungsinhalt: 60 Kapseln vegetarisch

www.allvital.com